

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 49 (1971)
Heft: 9

Rubrik: Mutationen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- 12./13. Dienstag/Mittwoch: **Niederhorn** im Simmental.
 1. Tag: Bern ab 11.54 Uhr. Boltigen retour lösen. Marsch Boltigen—Niederhornhütte ca. 2 $\frac{1}{2}$ Std.
 2. Tag: Niederhorn—Weissenburg ca. 5 Std. Bern an 18.50 Uhr. Hütte: Suppe und Tee. Im übrigen Rucksackverpflegung. Leiter: Ch. Hornung, Tel. 44 45 68. **Meldeschluss:** 7. Oktober.
 16. Samstagnachmittag: **Gurtenhöck.**

GESANGSSEKTION

13. 12. Probe 20. 13. Probe 27. 14. Probe

PHOTOSEKTION

Dienstag, den 12. Oktober 1971, 20.00 Uhr im Klublokal:

Herr Jürg Bay vom Fotoklub Fotuno Bern zeigt Farbdias über seine Reiseerlebnisse im Orient und in Afrika. An diesem Vortrag nehmen Freunde der fotografischen Gesellschaft und der Fotuno teil.

Weitere Fotofreunde sind ebenfalls freundlich eingeladen.

Ba-Be-Bi-So

Sonntag, 3. Oktober 1971 in Büren an der Aare

Programm

- 8.15 Besammlung am Bahnhof Biel. Mit Postauto nach Orpund—Gottstatt. Wanderung über Meienried nach Büren an der Aare (unterwegs Aperitif, Marschzeit etwa 3 Stunden)
 13.00 Mittagessen im Hotel Bären. «Bärnerplatte» zu Fr. 13.— (inkl. Service). Begrüssung, Rapport und Gesangseinlage.
 15.00 Rückfahrt mit Schiff «Romandie». Ankunft in Biel 16.25 Uhr.

Für Car- und Schiffahrt werden Fr. 4.— erhoben (Ermässigung bei Vorweisung des Altersabonnements).

Fahrplan:	Hinfahrt	Rückfahrt
	Bern ab 07.48	Biel ab 17.37
	Biel an 08.14	Bern an 18.04

Anmeldung bis spätestens 27. September beim Chef des Geselligen, Hans Schneider, Telefon 41 71 21.

Gefunden

am 29. August 1971 auf dem Gipfel des Hangendgletscherhorns **1 Sonnenblende** zu Photoapparat Olympus Japan 49 mm. Sich melden bei Walter Bähler, Monreposweg 18, 3008 Bern, Telefon 031 45 78 69.

Mutationen

Neueintritte

Kaeser Heinrich, Korrektor, Haldenstrasse 5, 3110 Münsingen
 empfohlen durch Gottfried Hofmann sen. und Gottfried Hofmann jun.
 Mooser Rudolf, cand. med. dent., Burgerstrasse 14, 3063 Ittigen
 empfohlen durch Max Mooser und Hans Steiger

Allfällige Einsprachen gegen die Aufnahme dieser Kandidaten sind bis vor Beginn der nächsten Monatsversammlung an den Vizepräsidenten zu richten.

Totentafel

Karl Fivian, Eintrittsjahr 1927, gestorben am 17. März 1971
 Adolf Eckhardt, Eintritt 1950, gestorben am 17. August 1971



 **Vaucher**

Mammut Dynamic

das bewährte Berg- und Kletterseil nach UIAA-Norm

- sturzgeprüft
- niedriger Fangstoss
- maximale Sicherheit

Doppel- und Einfachseile in verschiedenen Farbkombinationen

VERKAUF und BERATUNG durch

Sportgeschäft AG Bern

Theaterplatz 3/Marktgasse 40
Telephon 031 - 22 22 34 / 36

UHREN SCHMUCK SILBER



EIGENE WERKSTÄTTEN
BERN SPITALGASSE 14 TEL. 22 23 67



Foto + Kino
Spezialgeschäft
BERN, Kasinoplatz 8

Ihre Bank für alle Bankfragen



Gewerbekasse in Bern

Handels- und Hypothekenbank, Bahnhofplatz 7, Tel. 22 45 11
Agentur Steinhölzli, gegenüber Brauerei Hess AG, Tel. 53 86 66

Bergfoto 71

Die internationale Ausstellung «Bergfoto 71» im alpinen Museum zu Bern wurde am 6. September 1971 eröffnet. Sie dauert bis am 7. November 1971 und zeigt eine Auslese von 150 hervorragenden Bergbildern, die vom Verlag Bruckmann mit der Zeitschrift «Der Bergsteiger» zusammengestellt worden sind. Eine begeisterte Aufnahme hat die Ausstellung bereits in München und Innsbruck gefunden.

Direktor Dr. G. Budmiger vom Schweizerischen Alpinen Museum begrüsste die zur «Vernissage» erschienenen Gäste, während Dölf Reist das einleitende Kurzreferat hielt. Als Alpinist, der die höchsten Berge der Welt bestiegen und eine wertvolle Ausbeute an fotografischem Bildmaterial heimgebracht hat, war er wie kaum ein anderer zu dieser Einführung berufen. Er stellte dem bergsteigenden Fotografen den fotografierenden Bergsteiger gegenüber und machte klar, wie selbst eine perfekte Ausrüstung auch nur dort menschlich ansprechende Bilder hervorzubringen vermag, wo der Fotograf den Berg als tiefinnerliches Erlebnis empfindet.

Am Fotowettbewerb hatten ursprünglich 15 000 Teilnehmer aus 18 Ländern mitgemacht. Die Auswahl wurde durchwegs nach modernsten Gesichtspunkten getroffen. Romantik, Kandlerbild und Fotokitsch schieden zum vornehmerein aus. An den verhältnismässig wenigen zur Schau gestellten Bildern fällt das erstaunlich breite Spektrum auf, das der alpinen Fotografie auch nach Anlegung eines strengen Bewertungsmassstabes noch offensteht. Eine Vielfalt fotografischer Kunstwerke erwartet jedenfalls den Besucher der Ausstellung und fordert ihn zu kritischem Betrachten auf.

Sx

Sektionsnachrichten

Protokoll der Mitgliederversammlung

vom 1. September 1971 im Burgerratssaal des Casinos.

Anwesend: etwa 180 Mitglieder und Angehörige.

Beginn: 20.15 Uhr.

Vorsitz: Erhard Wyniger, Präsident.

I. Geschäftlicher Teil

Der Präsident begrüßt die Anwesenden zur ersten Monatsversammlung nach der Sommerpause.

1. Das Protokoll der Versammlung vom 7. April 1971 wird genehmigt.

2. Mutationen

a) Todesfälle: Die Sektion hat seit der letzten Clubversammlung 14 Mitglieder durch den Tod verloren, nämlich Jakob Dietschi, Eintritt 1915, gest. am 29. 4. 1971; Paul Suter, Eintritt 1917, gest. am 30. 4. 1971; Dr. Hans Roth, Eintritt 1935, gest. am 20. 3. 1971; Gottfried Studer, Eintritt 1947, gest. am 18. 5. 1971; Hans Walther, Eintritt 1957, gest. am 23. 5. 1971; Otto Wermuth, Eintritt 1921, gest. am 31. 5. 1971; Otto Bless, Eintritt 1923, gest. am 26. 6. 1971; Heinz Andrist, Eintritt 1966, gest. am 24. 5. 1971; Heinrich Müller, Eintritt 1931, gest. am 26. 5. 1971; Walter Sieber, Eintritt 1918, gest. am 18. 7. 1971; Edwin Hofmann, Eintritt 1968, gest. am 15. 7. 1971; Eduard Strübin, Eintritt 1916, gest. am 1. 8. 1971; Karl Fivian, Eintritt 1927, gest. am 17. 3. 1971; Adolf Eckhardt, Eintritt 1950, gest. am 17. 8. 1971. Die Anwesenden ehren die Verstorbenen durch Erheben von den Sitzen.

b) Aufnahmen: Der Vorstand hat während der Sommermonate 28 neue Mitglieder in den Club aufgenommen. Die Anwesenden bestätigen einstimmig die Aufnahme der Kandidaten, welche in der Augustnummer der CN publiziert wurden.

3. Bericht über die Sommertätigkeit

Mit Beginn des Sommers kehrte das langersehnte schöne Wetter ein. Die Verhältnisse am Berg waren aber anfänglich nicht durchwegs ideal, und oft machte ein Bewölkungsaufzug gegen das Wochenende den Alpinisten einen Strich durch die Rechnung. Unsere Sektion blieb während des schönen Bergsommers glücklicherweise von grösseren Unfällen verschont. Bestürzt war man aber über die schweren Bergunfälle an der Jungfrau, am Schreckhorn und vor allem vom Unglück, das der Strahlergruppe im Oberaar zustiess, wo der uns von vielen Sektionstouren her bekannte Bergführer Ernst Rufibach seinen Bruder mit dessen Zwillingssohnen verlor. Tourenchef Kurt Bertschinger kann mitteilen, dass von 33 Sommertouren deren 20 durchgeführt werden konnten.